

PRESSEMITTEILUNG

Innovatives Beteiligungsverfahren zur Ortsumgehung Waren

Neue Homepage ist online

Die Ortsumgehung ist ein wichtiges Thema in Waren (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte). Ein Thema, das sowohl Befürworter als auch Gegner hat. Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung hat sich daher entschieden, vor der förmlichen Beteiligung ein innovatives Verfahren zu starten, durch das die Bürger frühzeitig und intensiv an der Planung beteiligt werden.

Eine Internetseite mit allen Informationen und der Möglichkeit zur Mitsprache ist ab sofort unter folgendem Link erreichbar: www.dialog-waren.de.

Die Moderation des gesamten Verfahrens übernimmt das Büro "team ewen". Dafür stimmte auch die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger bei der Warener Bürgerversammlung am 11. Dezember 2012.

„Wir haben uns für ein Verfahren entschieden, das so transparent und fair wie möglich ist und an dessen Ende niemand sagen kann, er hätte nicht mitreden können“, so Infrastrukturminister Volker Schlotmann. An das Ergebnis des Bürgervotums wird sich das Ministerium im Hinblick auf die Anmeldungen des Landes für den neuen Bundesverkehrswegeplan politisch binden. Sollten die Bürger sich für den Bau der Ortsumgehung aussprechen und dabei eine bestimmte Trassenvariante favorisieren, so wird diese Position im weiteren Verfahren eine zentrale Rolle spielen.

Das Beteiligungsverfahren wird am 22. September 2013 mit einer Abstimmung beendet werden.

EM

Schwerin, 27.02.2013

Nummer: 22/13

Ministerium für Energie, Infrastruktur und
Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6 – 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385 588-8003
Telefax: 0385 588-8088
steffen.wehner@em.mv-regierung.de
Internet: www.em.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Steffen Wehner